



# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG 43

Arb.Nr. VII/61/144

Erschienen am 23. September 1959

1  
34816

Absatz von Tabakwaren im Juli 1959

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

### Seite

#### Textbericht:

I. Vorbemerkung	3
II. Der Absatz von Tabakwaren im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
A. Der Absatz der einzelnen Tabakwaren	3
B. Die Einfuhr von Rohtabak und Tabak- erzeugnissen	6
C. Die Einnahmen aus der Tabaksteuer	6
III. Der Absatz von Tabakwaren im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)	7

#### Anhangtabellen:

1. Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im Juli 1959 nach Preisklassen und Preisgruppen	9
2. Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) im Juli 1959 nach Ländern	10
3. Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) im Juli 1959 nach Preisklassen und Preis- gruppen	11
4. Mit Freisteuerzeichen versteuerte Tabakwaren des Saarlandes für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 7. 1959	12

## I. Vorbemerkung

Am 6. Juli 1959 ist das Saarland wirtschaftlich in die Bundesrepublik Deutschland eingegliedert worden. Mit dem Ablauf der Übergangszeit (5. Juli 1959, 24 Uhr) trat im Saarland das im übrigen Bundesgebiet geltende Steuerrecht in Kraft. Somit gilt auch im Saarland vom 6. Juli 1959 ab das Tabaksteuergesetz vom 6. 5. 1953 in der zur Zeit geltenden Fassung. Außerdem sind hier von diesem Zeitpunkt ab anzuwenden die §§ 10 bis 16 des Gesetzes über die Einführung des deutschen Rechts auf dem Gebiete der Steuern, Zölle und Finanzmonopole im Saarland vom 30. Juni 1959 und die §§ 9 bis 13 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Einführung des deutschen Rechts auf dem Gebiete der Steuern, Zölle und Finanzmonopole im Saarland (DVStEGS) vom 3. Juli 1959.

Von diesen Rechtsgrundlagen sind im Rahmen dieses Berichtes hauptsächlich die Bestimmungen über Freisteuerzeichen von Interesse (§ 13 des Gesetzes). Danach erhalten die Inhaber der im Saarland gelegenen Herstellungsbetriebe für Zigarren, Zigaretten und Rauchtobak auf Antrag Freisteuerzeichen im Wert von 19,5 vH des Wertes, den ihr Umsatz an diesen Erzeugnissen durch Lieferungen an die saarländische Tabak- und Zündwarenregie und an das französische Tabakmonopol im Kalenderjahr 1957 oder im Kalenderjahr 1958 hatte. Für die Anrechnung der Freisteuerzeichen auf das Wertkontingent sind die Bestimmungen des § 13, Abs. 2 des o.g. Gesetzes mit seinen Umrechnungssätzen maßgebend. Die Hersteller dürfen Freisteuerzeichen nur innerhalb eines Jahres nach dem Ablauf der Übergangszeit zum Versteuern verwenden. Verzichtet der Hersteller auf die Freisteuerzeichen, so erhält er eine entsprechende Vergütung.

Die Erfassung des Absatzes von Steuerzeichen durch die Zollverwaltung, die die Grundlage der monatlichen Tabaksteuerstatistik bildet, setzte im Saarland mit dem 6. Juli 1959 ein.

## II. Der Absatz von Tabakwaren im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)

### A. Der Absatz der einzelnen Tabakwaren

Im Juli 1959 wurden von den Zollstellen des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) Banderolen im Werte von 304,8 Mill.DM bezogen. Hiervon entfallen auf das Saarland, das erstmalig ab 6. Juli 1959 in der monatlichen Tabaksteuerstatistik erfaßt wird, unter Einbeziehung der Freisteuerzeichen 4,7 Mill.DM. Die Freisteuerzeichen hatten einen Wert von 2,2 Mill.DM, wovon 2,0 Mill.DM auf das Wertkontingent angerechnet wurden. Der Kleinverkaufswert der Tabakerzeugnisse, für die die gesamten Steuerzeichen bezogen wurden, belief sich auf 615,8 Mill.DM, wovon 10,4 Mill.DM auf das eingegliederte Saarland entfallen. Es wurden 6,0 Mrd. Zigaretten, 404 Mill. Zigarren, 835 t Feinschnitt und 208 t Pfeifentobak abgesetzt.

Im einzelnen ergibt sich für den Absatz im Juli 1959 folgendes Bild:

Versteuerte Tabakwaren

Erzeugnis	Einheit	Bundesgebiet (ohne Saarland <sup>1)</sup> ) einschl. Berlin (West)					Bundesgebiet 2)	
		1958		1959		Veränderung Juli 1959		einschl. Berlin (West)
		Juli	Juni	Juli	gegen			
					Juli 1958	Juni 1959	absolut	
					vH		absolut	
Mengen								
Zigaretten	Mill.St	5 458,4	5 581,8	5 898,4	+ 8,1	+ 5,7	6 006,3	
Zigarren	"	407,6	381,0	397,5	- 2,5	+ 4,3	403,7	
Feinschnitt	t	756	726	822	+ 8,8	+ 13,2	835	
Pfeifentabak	"	204	213	181	- 11,3	- 14,8	208	
Zigarettenhüllen	Mill.St	521,7	419,3	454,0	- 13,0	+ 8,3	454,0	
3) Kleinverkaufswerte								
Insgesamt	Mill.DM	569,6	575,4	605,4	+ 6,3	+ 5,2	615,8	
darunter:								
Zigaretten	"	465,7	476,0	501,4	+ 7,7	+ 5,3	509,6	
Zigarren	"	79,6	75,6	78,5	- 1,5	+ 3,7	79,9	
Feinschnitt	"	20,4	19,6	22,1	+ 8,3	+ 13,1	22,4	
Pfeifentabak	"	3,8	4,1	3,4	- 9,8	- 18,3	3,9	
Steuerwerte								
Insgesamt	Mill.DM	280,2	284,8	300,1	+ 7,1	+ 5,4	304,8	
darunter:								
Zigaretten	"	259,6	265,1	279,4	+ 7,6	+ 5,4	283,8	
Zigarren	"	15,1	14,4	14,9	- 1,5	+ 3,7	15,2	
Feinschnitt	"	4,4	4,2	4,8	+ 8,4	+ 13,3	4,9	
Pfeifentabak	"	0,5	0,6	0,5	- 9,8	- 19,6	0,6	
Zigarettenhüllen	"	0,5	0,4	0,5	- 13,0	+ 8,3	0,5	

1) Nach der Industrieberichterstattung wurden im Saarland hergestellt im Juli 1958: 163 481 000 Stück Zigaretten, 6 364 000 Stück Zigarren, 32 807 kg Rauchtabak; im Juni 1959: 197 103 000 Stück Zigaretten, 4 939 000 Stück Zigarren, 29 566 kg Rauchtabak. - 2) Ab 6. 7. 1959 einschl. Saarland. - 3) Infolge der Gruppenbesteuerung stellen die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend die Gesamtsumme - Annäherungswerte dar.

Im Juli 1959 wurden 6 Mrd. Zigaretten versteuert. Ihr Kleinverkaufswert belief sich bei einem Steuerwert von 283,8 Mill.DM auf 509,6 Mill.DM. Das Saarland war an dem Gesamtabsatz mit 108 Mill. Zigaretten beteiligt. Durch seine Einbeziehung hat sich die Gliederung des Zigarettenabsatzes nach Preisgruppen insofern geändert, als die Zigaretten zum Kleinverkaufspreis von 7 1/2 bis 8 Pf mit einem Anteil von 6,4 vH ein größeres Gewicht bekommen haben. Diese Sorten sind im Saarland mit 92 vH an der Versteuerung beteiligt. Das hat seine Ursache darin, daß dort vor dem 6. Juli 1959 die Klein-

Auseinanderfallens zwischen Bezug von Steuerzeichen und Fälligkeit der Steuer im Saarland Beträge an Tabaksteuer im Juli 1959 noch nicht eingegangen sind.

Die Einnahmen aus der Tabaksteuer unter Verwendung von Steuerzeichen sind im Juli 1959 gegenüber dem Vormonat um 421 000 DM oder 0,2 vH auf 279,9 Mill.DM gestiegen. Hiervon entfielen allein 92,5 vH auf Zigaretten und 5,2 vH auf Zigarren. Die Summe aus der Tabaksteuer ohne Steuerzeichen, dem Tabaksteuerausgleich, der Tabakersatzsteuer und der Rohtabaksteuer belief sich auf 162 000 DM. Nach Abzug der Steuererleichterungen in Höhe von 2,6 Mill.DM und der Steuererstattungen in Höhe von 25 000 DM verblieben 277,5 Mill.DM, das sind 0,7 vH weniger als im Vormonat, jedoch 5 vH mehr als im Juli 1958.

Tabaksteuerertrahmen  
im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)  
im Juli 1959

Art	1 000 DM	Art	1 000 DM
a) Tabaksteuer für Zigarren	14 480	b) Tabaksteuer ohne Steuerzeichen	158
Zigaretten	258 812	c) Tabaksteuerausgleich	0
Feinschnitt und Kau-		d) Tabakersatzsteuer	1
Feinschnitt	5 380	e) Rohtabaksteuer	3
Pfeifentabak und Strang-			
tabak	625	Zusammen a) - e)	280 032
Zigarettenhüllen	573	abzüglich	
		f) Steuererleichterungen	2 555
Zusammen	279 870	g) Steuererstattungen	25
		Verbleiben	277 452

### III. Der Absatz von Tabakwaren im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Ein zeitlicher Vergleich des Absatzes der einzelnen Tabakwaren kann nur für den alten Gebietsstand - Bundesgebiet ohne Saarland einschl. Berlin (West) - vorgenommen werden, da Angaben für die Zeit bis zum 5. Juli 1959 für das Saarland nicht vorliegen.

Der Kleinverkaufswert der versteuerten Tabakerzeugnisse belief sich auf ca 605 Mill.DM. Er überschritt damit das Ergebnis vom Juni 1959 um 5,2 vH, das vom Juli 1958 um 6,3 vH. Die Erhöhung des Kleinverkaufswertes gegenüber dem Vormonat beruht auf dem der Menge nach höheren Absatz aller Tabakerzeugnisse mit Ausnahme von Pfeifentabak, bei dem ein Rückgang um 14,8 vH eingetreten ist.

Auch über einen größeren Zeitraum gesehen ergibt sich eine Zunahme des Tabakverbrauchs. Der Kleinverkaufswert der in

den ersten sieben Monaten des Kalenderjahres versteuerten Tabakerzeugnisse belief sich auf 3,9 Mrd. DM. Er lag damit um 194 Mill. DM oder 5,3 vH höher als in derselben Zeit des Vorjahres. Die Erhöhung beruht nur auf der Steigerung des Absatzes von Zigaretten. Bei allen übrigen Erzeugnissen ist ein Rückgang eingetreten. Von Januar bis Juli 1959 wurden versteuert: 37,4 Mrd. Zigaretten (+ 7,6 vH), 2,5 Mrd. Zigarren (- 4,2 vH), 5 160 t Feinschnitt (- 1,9 vH) und 1 309 t Pfeifentabak (- 8,0 vH).

Im einzelnen ergibt sich für den Absatz im Juli 1959 folgendes Bild. Der Absatz von Zigaretten belief sich auf 5,9 Mrd. Stück, das sind 8,1 vH mehr als im Juli 1958 und 5,7 vH mehr als im Vormonat. Zur Versteuerung der Zigaretten, die einen Kleinverkaufswert von rund 501 Mill. DM hatten, wurden 279 Mill. DM aufgewendet. Die Veränderungen in der Absatzgliederung nach Preisgruppen waren nur gering, so daß sich der Durchschnittswert je Zigarette mit 8,5 Pf gegenüber dem Vormonat nicht änderte.

An Zigarren wurden im Berichtsmonat 398 Mill. Stück mit einem Kleinverkaufswert von 78,5 Mill. DM abgesetzt. Der Steuerwert belief sich auf 14,9 Mill. DM. Die versteuerte Menge lag um 4,3 vH höher als im Juni 1959, blieb jedoch um 2,5 vH hinter dem Ergebnis vom Juli 1958 zurück. Es herrschte im Berichtszeitraum die Tendenz zur Versteuerung billigerer Sorten vor, so daß der durchschnittliche Kleinverkaufswert je Zigarre von 19,85 Pf je Stück auf 19,74 Pf sank. Die Steuer je Zigarre betrug im Juli 1959 3,75 Pf gegenüber 3,77 Pf im Vormonat.

Der Absatz von Feinschnitt stieg gegenüber dem Vormonat um 13,2 vH auf 822 t. Mit dieser Menge lag er auch um 8,8 vH höher als vor einem Jahr. Der Kleinverkaufswert belief sich auf 22,1 Mill. DM. Der Anteil der Sorten zum Kleinverkaufspreis von 35 DM und mehr ist von 9,9 vH auf 9,5 vH zurückgegangen, so daß der Durchschnittswert je kg von 27,0 DM auf 26,9 DM sank. Die durchschnittliche Steuer je kg betrug 5,84 DM.

Der Absatz von Pfeifentabak entwickelte sich sowohl gegenüber dem Vormonat als auch gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum rückläufig. Mit 181 t wurden 14,8 vH Pfeifentabak weniger versteuert als im Vormonat und 11,3 vH weniger als im Juli 1958. Auf Grund der geringeren Versteuerung teurer Sorten sank der durchschnittliche Kleinverkaufswert je kg von 19,5 DM auf 18,7 DM. Die durchschnittliche Steuer je kg belief sich auf 2,73 DM.

Der Absatz von Kau-Feinschnitt lag im Juli 1959 mit 1 251 kg um 8,8 vH höher als im Vormonat. Gegenüber Juli 1958 ist er jedoch um 31,9 vH gesunken. An Zigarettenhüllen wurden 454 Mill. Stück abgesetzt, das sind 8,3 vH mehr als im Juni 1959, jedoch 13 vH weniger als im Juli 1958.

verkaufspreise je Zigarette - umgerechnet auf DM - zwischen ca 3 und 7 Pf lagen und die saarländischen Hersteller ihre Erzeugnisse in die unteren Preisgruppen nach deutschem Tabaksteuerrecht einstuften. Dadurch haben alle übrigen Preisgruppen an Bedeutung verloren. Der durchschnittliche Kleinverkaufswert je Zigarette lag deshalb im Saarland mit 7,6 Pf unter dem des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) (8,5 Pf). Die Freisteuerzeichen, die von den Herstellern zur Versteuerung der Zigaretten bezogen wurden, hatten einen Wert von 1 956 661 DM. Hier- von wurden 1 829 077 DM auf das Wertkontingent angerechnet.

An Zigarren wurden 403,7 Mill. Stück mit einem Kleinverkaufswert von 79,9 Mill. DM abgesetzt. Ein starkes Drittel davon entfiel auf die Sorte zum Kleinverkaufspreis von 10 Pf je Stück, ein weiteres auf die Preisklassen von 12 bis 20 Pf je Stück und 30 vH auf die höheren Preislagen. Am Gesamtabsatz war das Saarland nach seiner wirtschaftlichen Eingliederung mit ca 6,2 Mill. Stück beteiligt. Hier wurden teurere Sorten in etwas größerem Umfang als im übrigen Bundesgebiet versteuert. Der Anteil der Zigarren zum Kleinverkaufspreis von 40 Pf und mehr je Stück betrug im Saarland 14,0 vH gegenüber 8,1 vH im übrigen Bundesgebiet einschl. Berlin (West). Der Durchschnittswert je Zigarre lag dadurch im Saarland mit 22,76 Pf um rund 3 Pf höher als im übrigen Bundesgebiet. Durch die Einbeziehung des Saarlandes erhöhte sich der durchschnittliche Kleinverkaufswert je Zigarre von 19,74 auf 19,78 Pf. Die zur Versteuerung von Zigarren bezogenen Freisteuerzeichen hatten einen Wert von 160 522 DM, wovon 80 494 DM auf das Wertkontingent angerechnet werden.

Der Absatz von Feinschnitt belief sich auf 835 t mit einem Kleinverkaufswert von 22,4 Mill. DM. Der Anteil der "Konsumpreisgruppe" betrug 61,5 vH. Zusammen mit der nächst höheren Preisgruppe (28 - 32 DM je kg) umfaßte diese 86,8 vH des versteuerten Feinschnitts. Das Saarland war am Absatz mit 13 t beteiligt, für die sich ein Durchschnittswert je kg von 23,9 DM ergibt. Die Preisdifferenz gegenüber dem übrigen Bundesgebiet übte wegen der geringen abgesetzten Menge auf den Durchschnittswert je kg im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) einen Einfluß aber nicht aus. Dieser betrug 26,9 DM. Die zur Versteuerung von Feinschnitt bezogenen Freisteuerzeichen hatten einen Wert von 47 943 DM; auf das Wertkontingent wurden 52 919 DM angerechnet.

Bei einem Banderolenbezug im Werte von 0,6 Mill. DM wurden 208 t Pfeifentabak versteuert. Ihr Kleinverkaufswert betrug 3,9 Mill. DM. 14,2 vH der genannten Menge entfielen auf Strangtabak. Den größten Marktanteil hatte mit 46,4 vH der Pfeifentabak der Preisgruppe 16 - 18 DM je kg. Es folgte in weitem Abstand die Preisgruppe 20 - 24 DM mit 10,9 vH. Im Saarland wurden 27 t

Pfeifentabak versteuert. Hiervon entfiel das Hauptkontingent (52,8 vH) auf Strangtabak des Kleinverkaufspreises 20 - 24 DM je kg. Das Ergebnis für das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) wurde hiervon insofern beeinflusst, als der Anteil dieser Gruppe auf 9,5 vH stieg und damit an dritter Stelle liegt. Der Durchschnittswert je kg belief sich im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) auf 18,6 DM. Die Pfeifentabakhersteller des Saarlandes bezogen für 53 749 DM Freisteuerzeichen. 35 394 DM wurden auf das Wertkontingent angerechnet.

An Kau-Feinschnitt, der im Saarland nicht versteuert wurde, sind im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) Bänderolen für 1 251 kg mit einem Kleinverkaufswert von 40 000 DM abgesetzt worden. Fast die gesamte Menge lag in der Preisklasse zu 32 DM je kg. Der Absatz von Zigarettenhüllen erreichte 454 Mill. Stück und lag damit um 8,3 vH höher als im Vormonat. Auch Zigarettenhüllen wurden im Saarland nicht versteuert.

#### B. Die Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen

Die Einfuhr von Rohtabak betrug im Juli 1959 67 821 dz. Sie lag damit um 2,9 vH niedriger als im Juli 1958. Die Einfuhr der Tabakerzeugnisse belief sich auf 71 dz. Hiervon entfielen 15 dz auf Rauchtabak, 15 dz oder 178 150 Stück auf Zigarren und 41 dz oder 3,8 Mill. Stück auf Zigaretten. In das Saarland wurden weder Roh-tabak noch Tabakerzeugnisse eingeführt.

1) Einfuhr von Rohtabak und Tabakerzeugnissen  
im Bundesgebiet (ohne Saarland)<sup>2)</sup> einschl. Berlin (West)  
dz

Rechnungsjahr Monat	Roh-tabak	Tabakerzeugnisse		
		Rauch-tabak	Zigarren	Zigaretten
1955	681 338	27	23	104
1956	721 564	35	27	55
1957	766 023	70	181	57
1958	772 943	154	353	295
1958 Juli	69 845	22	60	11
1959 Juni <sup>2)</sup>	52 636	18	60	27
Juli	67 821	15	15	41

1) Nach der Statistik des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland. - 2) In das Saarland wurden nach seiner wirtschaftlichen Eingliederung am 6. Juli 1959 weder Roh-tabak noch Tabakerzeugnisse eingeführt.

#### C. Die Einnahmen aus der Tabaksteuer

Die Einnahmen aus der Tabaksteuer des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) decken sich mit denen des bisherigen Gebietsstandes - Bundesgebiet ohne Saarland jedoch einschl. Berlin (West) -, da wegen des zeitlichen

1) Versteuerung von Tabakwaren im Bundesgebiet <sup>2)</sup> einschl. Berlin (West)  
im Juli 1959 nach Preisklassen und Preisgruppen

Kleinver- kaufspreis für das St zu .... Pf	Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufs- werte		Kleinver- kaufspreis für das kg zu .... DM	Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufs- werte	
	DM	1 000 St	vH	1 000 DM	vH	DM		kg	vH	1 000 DM	vH		
<u>Zigarren</u> (Durchschnittswert 19,78 Pf je St)						<u>Feinschnitt</u> (Durchschnittswert 26,9 DM je kg)							
10	2 622 481	138 025	34,2	13 803	17,3	20 <sup>b)</sup>	47 420	18 968	2,3	379	1,7		
12	282 767	12 402	3,1	1 488	1,9	22	35 414	12 212	1,5	269	1,2		
15	1 588 115	55 723	13,8	8 358	10,5	25 - 27	2 695 612	513 450	61,5	12 836	57,2		
17	26 938	834	0,2	142	0,2	28 - 32	1 299 376	211 281	25,3	5 916	26,4		
20	2 874 514	75 645	18,7	15 129	18,9	35 - 38	317 137	43 148	5,2	1 510	6,7		
22	37 717	902	0,2	198	0,2	40	230 772	20 979	2,5	839	3,7		
25	622 347	13 102	3,3	3 276	4,1	42 - 43	780	60	0,0	3	0,0		
27	25 387	495	0,1	134	0,2	45 - 48	142 305	9 487	1,1	427	1,9		
30	4 161 394	73 007	18,1	21 902	27,4	50 - 55	61 007	3 664	0,4	183	0,8		
35	33 680	506	0,1	177	0,2	60 und darüber	25 528	1 276	0,2	77	0,4		
40	1 709 051	22 488	5,6	8 995	11,3	Zusammen	4 855 351	834 525	100	22 439	100		
50	455 403	4 794	1,2	2 397	3,0	<u>Kau-Feinschnitt</u> (Durchschnittswert 32,0 DM je kg)							
60	494 267	4 336	1,1	2 601	3,3	32	4 875	1 250	99,9	40	99,9		
70	3 182	24	0,0	17	0,0	35	4	1	0,1	0	0,1		
80	149 659	985	0,2	788	1,0	Zusammen	4 879	1 251	100	40	100		
90	607	4	0,0	3	0,0	<u>Pfeifentabak</u> (Durchschnittswert 18,6 DM je kg)							
100	69 037	363	0,1	363	0,4	ohne	7 023	14 046	6,8	70	1,8		
über 100	16 667	46	0,0	88	0,1	12 - 14	16 132	12 906	6,2	155	4,0		
Zusammen	15 173 213	403 681	100	79 859	100	12 - 14 <sup>c)</sup>	1 666	2 380	1,1	29	0,7		
<u>Zigaretten</u> (Durchschnittswert 6,5 Pf je St)						15 - 18 <sup>c)</sup>	9 854	7 580	3,6	114	2,9		
7 1/2 - 8 <sup>a)</sup>	12 034 404	308 574	5,1	23 143	4,5	20 - 24 <sup>c)</sup>	37 354	19 660	9,5	393	10,2		
7 1/2 - 8	3 082 685	76 116	1,3	5 709	1,1	15 - 18	231 820	96 592	46,4	1 545	39,9		
8 1/3 - 9	229 904 367	4 891 522	81,4	407 617	80,0	20 - 24	68 073	22 691	10,9	454	11,7		
10 - 12 1/2	38 548 393	727 328	12,1	72 733	14,3	25 - 28	14 314	3 767	1,8	94	2,4		
15 und darüber	190 291	2 718	0,9	408	0,1	30 - 34	52 485	11 167	5,4	335	8,7		
Zusammen	283 760 140	6 006 318	100	509 610	100	35 - 38	3 679	657	0,3	23	0,6		
<u>Zigarettenhüllen</u>						40 und darüber	109 565	16 601	8,0	664	17,1		
	453 972	453 972	100	.	.	Zusammen	551 965	208 047	100	3 876	100		
<u>Tabakwaren insgesamt</u>													
Steuerwerte						Kleinverkaufswert							
DM						1 000 DM							
304 799 520						615 824							

1) Infolge der Gruppenbesteuerung stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar. - 2) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland. - a) Mit mindestens 50 vH Inlandtabak. - b) Nur für Berlin (West) und Saarland zugelassen. - c) Strangtabak.

2. Versteuerung von Tabakwaren im Juli 1959  
im Bundesgebiet einschli. Berlin (West) nach Ländern

Land	Insgesamt	darunter			
		Zigaretten	Zigarren	Feinschnitt	Pfeifentabak
Steuerwerte in 1 000 DM					
Hamburg	68 690	68 542	80	43	25
Schleswig-Holstein	40 826	}	54	}	17
Niedersachsen	30 984	}	474	}	143
Bremen	17 290	}	206	2 278	162
Nordrhein-Westfalen	17 290	}	5 424	942	190
Hessen	1 182	"	1 181	"	0
Rheinland-Pfalz	16 535	15 757	206	547	24
Baden-Württemberg	28 219	21 522	6 364	54	27
Bayern 1)	40 273	33 587	587	49	38
Saarland	4 720	4 339	267	56	58
Berlin (West)	56 081	54 956	330	744	11
Zusammen	304 800	283 750	15 173	4 856	552
Mengen					
		1 000 Stk		kg	
Hamburg	°	1 405 875	1 204	6 197	5 485
Schleswig-Holstein	•	}	1 063	}	6 091
Niedersachsen	•	}	11 580	}	385 003
Bremen	•	}	3 874		53 691
Nordrhein-Westfalen	•	}	136 263	154 990	68 427
Hessen	•	"	20 593	"	51
Rheinland-Pfalz	•	355 757	4 259	103 250	15 051
Baden-Württemberg	•	473 679	191 325	10 477	14 484
Bayern 1)	•	841 962	19 190	7 312	15 355
Saarland	•	107 852	6 175	12 753	26 710
Berlin (West)	•	1 135 559	8 160	132 145	2 702
Zusammen	°	6 006 318	403 681	834 525	208 047
Kleinverkaufswerte <sup>2)</sup> in 1 000 DM					
Hamburg	124 804	124 042	420	184	159
Schleswig-Holstein	72 595	}	264	}	117
Niedersachsen	57 011	}	2 492	}	1 085
Bremen	61 251	}	1 082	10 527	1 325
Nordrhein-Westfalen	61 251	}	28 549	4 250	1
Hessen	6 219	"	6 218	"	208
Rheinland-Pfalz	32 571	28 668	1 066	2 608	194
Baden-Württemberg	72 739	38 784	33 495	212	257
Bayern 1)	73 768	70 211	3 088	304	492
Saarland	10 417	8 215	1 406	3 459	58
Berlin (West)	104 449	99 184	1 738		
Zusammen	615 824	509 610	79 859	22 439	3 876

1) Ab 6. Juli 1959. - 2) Infolge der Gruppenbesteuerung stellen die Beträge für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak und entsprechend die Gesamtsumme = Annäherungswerte dar.

3. Versteuerung von Tabakwaren <sup>1)</sup> im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)  
im Juli 1959 nach Preisklassen und Preisgruppen

Kleinver- kaufspreis für das St zu .... Pf	Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufswerte		Kleinver- kaufspreis für das kg zu .... DM	Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufswerte	
	DM	1 000 St	vh	1 000 DM	vh	DM		kg	vh	1 000 DM	vh		
<b>Zigaretten</b> (Durchschnittswert: 19,74 Pf je St)						<b>Feinschnitt</b> (Durchschnittswert: 25,9 DM je kg)							
10	2 582 961	135 945	34,2	13 594	17,3	20 <sup>b)</sup>	42 420	15 968	2,1	339	1,5		
12	276 634	12 133	3,1	1 456	1,9	22	27 894	9 619	1,2	212	1,0		
15	1 575 277	55 273	13,9	8 291	10,6	25 - 27	2 658 494	506 380	51,6	12 659	57,2		
17	26 938	834	0,2	142	0,2	28 - 32	1 292 611	210 181	25,6	5 885	26,6		
20	2 826 966	74 394	18,7	14 879	19,0	35 - 38	317 137	43 148	5,2	1 510	6,8		
22	37 717	902	0,2	198	0,3	40	230 772	20 979	2,5	839	3,8		
25	610 472	12 852	3,3	3 213	4,1	42 - 43	780	60	0,0	3	0,0		
27	25 367	495	0,1	134	0,2	45 - 48	142 305	9 487	1,2	427	1,9		
30	4 103 838	71 997	18,1	21 599	27,5	50 - 55	61 007	3 664	0,4	183	0,8		
35	33 597	505	0,1	177	0,2	60 und dar- über	25 528	1 276	0,2	77	0,4		
40	1 687 277	22 201	5,6	8 880	11,3	Zusammen	4 298 948	821 762	100	22 134	100		
50	436 260	4 592	1,2	2 295	2,9	Dag. Juni 59	4 235 106	726 080	100	19 575	100		
60	466 565	4 093	1,0	2 456	3,1	<b>Kau-Feinschnitt</b> (Durchschnittswert: 32,0 DM je kg)							
70	3 182	24	0,0	17	0,0	32	4 875	1 250	99,9	40	99,9		
80	138 829	913	0,2	731	0,9	35	4	1	0,1	0	0,1		
90	607	4	0,0	3	0,0	Zusammen	4 879	1 251	100	40	100		
100	57 162	301	0,1	301	0,4	Dag. Juni 59	4 485	1 150	100	37	100		
über 100	16 439	45	0,0	86	0,1	<b>Pfeifentabak</b> (Durchschnittswert: 18,7 DM je kg)							
Zusammen	14 906 108	397 503	100	78 453	100	ohne	7 023	14 046	7,7	70	2,1		
Dag. Juni 1959	14 370 651	381 010	100	75 635	100	12 - 14 <sup>c)</sup>	15 132	12 106	6,7	145	4,3		
<b>Zigaretten</b> (Durchschnittswert 8,5 Pf je St)						12 - 14 <sup>c)</sup>	1 666	2 390	1,3	29	0,8		
7 1/2 - 8 <sup>a)</sup>	9 293 551	238 296	4,0	17 872	3,6	15 - 18 <sup>b)</sup>	9 074	6 960	3,8	105	3,1		
7 1/2 - 8	1 905 515	47 050	0,8	3 529	0,7	20 - 24 <sup>a)</sup>	10 564	5 560	3,1	111	3,3		
8 1/3 - 9	229 631 391	4 885 774	82,8	407 133	81,2	15 - 18	209 836	87 432	48,2	1 399	41,3		
10 - 12 1/2	38 399 993	724 528	12,3	72 453	14,4	20 - 24	63 573	21 191	11,7	424	12,5		
15 und darüber	190 291	2 718	0,1	409	0,1	25 - 28	13 174	3 467	1,9	87	2,6		
Zusammen	279 420 741	5 898 366	100	501 395	100	30 - 34	51 310	10 917	6,0	327	9,7		
Dag. Juni 1959	265 127 942	5 581 847	100	475 969	100	35 - 38	3 679	557	0,4	23	0,7		
<b>Zigarettenhüllen</b>						40 und dar- über	109 565	16 601	9,2	664	19,6		
Juli 1959	453 972	453 972	100	.	.	Zusammen	494 596	181 337	100	3 384	100		
Dag. Juni 1959	419 300	419 300	100	.	.	Dag. Juni 59	614 953	212 780	100	4 140	100		
<b>Tabakwaren insgesamt</b>													
				Steuerwerte		Kleinverkaufswerte							
				DM		1 000 DM							
				Juli 1959		605 406							
				300 079 244		575 356							
				Dag. Juni 1959									
				284 772 437									

1) Infolge der Gruppenbesteuerung stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifen-  
tabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar. - a) Mit mindestens 50 vh in-  
landtabak. - b) Nur für Berlin (West) zugelassen. - c) Strangtabak.

1)  
4. Mit Freisteuerzeichen versteuerte Tabakwaren des Saarlandes  
für die Zeit vom 6. 7. bis 31. 7. 1959

Kleinver- kaufspreis für das St zu . . . . Pf	Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufs- werte		Kleinver- kaufspreis für das kg zu . . . . DM	Steuerwerte		Mengen		Klein- verkaufs- werte	
	DM		1 000 St	vH	1 000 DM	vH		DM	kg	vH	1 000 DM	vH	
<u>Zigarren (Durchschnittswert 39,88 Pf je St)</u>						<u>Feinschnitt (Durchschnittswert 24,1 DM je kg)</u>							
20	380		10	0,5	2	0,2	20	5 000		2 000	19,3	40	16,0
25	11 162		235	11,1	59	7,0	22	2 300		793	7,7	18	7,0
30	57 428		1 008	47,6	302	35,8	25 - 27	34 493		6 570	63,4	164	65,8
40	21 774		286	13,5	115	13,6	28 - 32	6 150		1 000	9,6	28	11,2
50	19 143		202	9,5	101	11,9	Zusammen	47 943		10 363	100	250	100
60	27 702		243	11,5	146	17,3	<u>Pfeifentabak (Durchschnittswert 18,5 DM je kg)</u>						
80	10 830		71	3,4	57	6,7	12 - 14 <sup>b)</sup>	500		400	1,6	5	1,0
100	11 875		62	2,9	62	7,4	15 - 18 <sup>b)</sup>	780		600	2,4	9	1,9
über 100	228		1	0,0	1	0,1	20 - 24 <sup>b)</sup>	26 790		14 100	56,0	282	60,5
Zusammen	160 522		2 118	100	845	100	16 - 18	20 664		8 610	34,2	138	29,5
<u>Zigaretten (Durchschnittswert 7,7 Pf je St)</u>													
7 1/2 - 8 <sup>a)</sup>	1 535 285		39 367	82,1	2 952	79,5	20 - 24	2 700		900	3,6	18	3,9
8 1/3 - 9	272 976		5 808	12,1	484	13,0	25 - 28	1 140		300	1,2	8	1,6
10 - 12 1/2	148 400		2 800	5,8	280	7,5	30 - 34	1 175		250	1,0	7	1,6
Zusammen	1 956 661		47 975	100	3 716	100	Zusammen	53 749		25 160	100	467	100
<u>Tabakwaren insgesamt</u>													
				Steuerwerte						Kleinverkaufswerte			
				DM						1 000 DM			
				2 218 875						5 278			

1) Infolge der Gruppenbesteuerung stellen die Kleinverkaufswerte und Durchschnittswerte für Zigaretten, Feinschnitt, Pfeifentabak - und entsprechend auch die Gesamtsumme der Kleinverkaufswerte - Annäherungswerte dar. - a) Mit mindestens 50 vH Inlandtabak. - b) Strangtabak.